

Stadt erneuert Spielplatz für 250 000 Euro

Bauarbeiten laufen bis Anfang 2022 / Verwaltung setzt die meisten Wünsche aus der Beteiligung von Kindern im Jahr 2019 um



Die marode Holzkonstruktion auf dem Spielplatz in Vahrenheide wird ersetzt. Foto: Tim Schaarschmidt

Vahrenheide. Nach 18 Jahren wird der Spielplatz zwischen Magdeburger Straße und Leipziger Straße erneuert. Ein großer Teil der Spielangebote ist inzwischen marode oder musste bereits entfernt werden. Wie die Stadt mitteilt, wurden bei der Planung die Wünsche der Kinder aus dem Beteiligungsprozess 2019 komplett umgesetzt. Sie haben sich vor allem Spielgeräte zum Klettern, Rutschen, Hüpfen und Schaukeln gewünscht. Für die Erwachsenen war eine offenere Gestaltung der Fläche wichtig, um die Einsehbarkeit und die soziale Kontrolle zu verbessern. Anfang Oktober haben nun die Umbauarbeiten auf dem 1.800 Quadratmeter großen Spielplatz begonnen.

Der Spielhügel bleibt

Das neue Zentrum des Spielplatzes bildet ein dreieckiges Sitzpodest um den vorhandenen Amberbaum herum. Zuvor war es ein marodes Baumhaus mit Kletterelementen. Von dort aus verlaufen glatt gepflasterte Wege in drei Richtungen und verbinden den Spielplatz mit dem umliegenden Quartier. Der vorhandene 2,50 Meter hohe Spielhügel mit Einfassungen aus Sandsteinblöcken bleibt erhalten. Die nicht mehr normgerechte Hangrutsche wird durch eine Röhrenrutsche ersetzt.

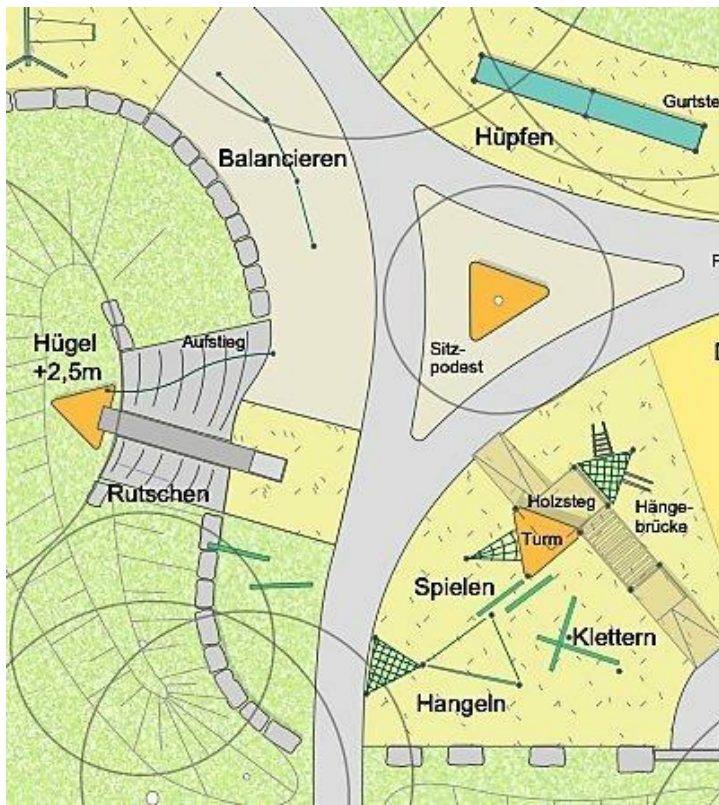
Der Stadt ist ebenfalls wichtig, dass der Spielplatz barrierefrei gestaltet und genutzt werden kann. Dafür werden neue Spielangebote rund um den zentralen Platz angeordnet. Die inklusions- und rollstuhlgerechten Spielgeräte sind das Reck und das Karussell. Die Kletterkombination beinhaltet neben hohen Angeboten einen stufenlos befahrbaren Spielsteg mit befahrbarer Hängebrücke und Elementen zur Verbesserung der Motorik. Niedrige Balancierstege aus Holz vervollständigen das Angebot.

Stadt stützt Randbepflanzung

Im Süden des Spielplatzes baut die Stadt eine Aufenthaltsfläche für Eltern mit Bänken und einem Tisch. In diesem Bereich werden drei halbhohe europäische Pfeifensträucher neu gepflanzt. Am südlichen Eingang ergänzen neue Fahrradständer die Ausstattung. Die dichte Randbepflanzung der Fläche mit Sträuchern – wie zum Beispiel Flieder, Haselnuss und Hartriegel – wird ausgelichtet, alle vorhandenen Bäume bleiben erhalten. Die Maßnahmen kosten rund 250000 Euro und sollen bis Anfang 2022 abgeschlossen sein.

Stadt erneuert Spielplatz für 250 000 Euro

Bauarbeiten laufen bis Anfang 2022 /
Verwaltung setzt die meisten
Wünsche aus der Beteiligung
von Kindern im Jahr 2019 um



Von Laura Ebeling

Vahrenheide. Nach 18 Jahren wird der Spielplatz zwischen Magdeburger Straße und Leipziger Straße erneuert. Ein großer Teil der Spielangebote ist inzwischen marode oder musste bereits entfernt werden. Wie die Stadt mitteilt, wurden bei der Planung die Wünsche der Kinder aus dem Beteiligungsprozess 2019 komplett umgesetzt. Sie haben sich vor allem Spielgeräte zum Klettern, Rutschen, Hüpfen und Schaukeln gewünscht. Für die Erwachsenen war eine offenere Gestaltung der Fläche wichtig, um die Einsehbarkeit und die soziale Kontrolle zu verbessern. Anfang Oktober haben nun die Umbauarbeiten auf dem 1.800 Quadratmeter großen Spielplatz begonnen.

Der Spielhügel bleibt

Das neue Zentrum des Spielplatzes bildet ein dreieckiges Sitz-podest um den vorhandenen Amberbaum herum. Zuvor war es ein marodes Baumhaus mit Kletterelementen. Von dort aus verlaufen glatt gepflasterte Wege in drei Richtungen und verbinden den Spielplatz mit dem umliegenden Quartier. Der vorhandene 2,50 Meter hohe Spielhügel mit Einfassungen aus Sandsteinblöcken bleibt erhalten. Die nicht mehr normgerechte Hangrutsche wird durch eine Röhrenrutsche ersetzt.

Der Stadt ist ebenfalls wichtig, dass der Spielplatz barrierefrei gestaltet und genutzt werden kann. Dafür werden neue Spielangebote rund um den zentralen Platz angeordnet. Die inklusions- und rollstuhlgerechten Spielgeräte sind das Reck und das Karussell. Die Kletterkombination beinhaltet neben hohen Angeboten einen stufenlos befahrbaren Spielsteg mit befahrbarer Hängebrücke und Elementen zur Verbesserung der Motorik. Niedrige Balancierstege

aus Holz vervollständigen das Angebot.

Stadt stützt Randbepflanzung

Im Süden des Spielplatzes baut die Stadt eine Aufenthaltsfläche für Eltern mit Bänken und einem Tisch. In diesem Bereich werden drei halbhohe europäische Pfeifensträucher neu gepflanzt. Am südlichen Eingang ergänzen neue Fahrradständer die Ausstattung. Die dichte Randbepflanzung der Fläche mit Sträuchern – wie zum Beispiel Flieder, Haselnuss und Hartriegel – wird ausgelichtet, alle vorhandenen Bäume bleiben erhalten. Die Maßnahmen kosten rund 250 000 Euro und sollen bis Anfang 2022 abgeschlossen sein.



Die marode Holzkonstruktion auf dem Spielplatz in Vahrenheide wird ersetzt. FOTO: TIM SCHAARSCHMIDT



So soll der Spielplatz Magdeburger Straße zukünftig aussehen.

ILLUSTRATION: STADT HANNOVER